

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Familienaktionstage 2016

„Der internationale Verkehrsflughafen Köln-Bonn Airport“.

Der Koffer verschwindet auf einem Förderband und tausende Kilometer entfernt erscheint er wieder auf einem anderen. Dahinter steckt kein Zaubertrick, so viel sei schon verraten. Wie der Koffer wirklich ins Flugzeug kommt, erfahren Sie auf der Besucherführung und dazu noch mehr Wissenswertes rund um den internationalen Verkehrsflughafen Köln-Bonn Airport. Die Führung bringt uns mitten hinein in die Flugzeugabfertigung. Wir erhalten einen Überblick über die vielfältigen Arbeitsschritte, bekommen einen abwechslungsreichen Blick auf Details und einen Einblick in die Geschichte des ehemaligen Regierungsflughafens. Natürlich wird auch der Lärmschutz nicht vergessen. Wir bieten für alle Interessierten im Alter von 3-99 Jahren an den **Samstagen 18. und 25. Juni** die

Teilnahme an einer 90-minütigen Besucherführung des Flughafens an.

Beginn wird jeweils um 12 Uhr sein. Abfahrt mit dem Bus in Happerschoß: 10.50 Uhr

Rückkehr: 14.35 Uhr in Hennef, Bahnhof anschl. ggf. Einkehr im Hennefer Brauhaus oder anderen Hennefer Lokalitäten.

Busabfahrt 578 um 15.58 Uhr ab Hennef (Bhf.). Ankunft in Happerschoß: 16.15 Uhr. Die Fahrtkosten und die Kosten der Führung über den Flughafen übernimmt der Heimatverein Happerschoß e.V..

Da die Größe der Gruppe max. 30 Personen beträgt und umfangreiche Auflagen der Sicherheitsabteilung des Flughafens bestehen, bitten wir um Anmeldung auf dem beiliegenden Formular. Auch Personen mit eingeschränkter Mobilität können

teilnehmen, müssen dies aber bitte auf dem Anmeldebogen angeben. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge des Einganges. Bitte alle Daten ausfüllen, sonst ist eine Teilnahme nicht möglich. Die Daten werden nur für die Durchführung der Veranstaltung benötigt und anschließend beim Heimatverein gelöscht. Bitte geben Sie an, an welchem der beiden Tage sie teilnehmen möchten. Sie können auch beide Termine, zu unserer Auswahl, ankreuzen. Wir geben Ihnen dann rechtzeitig bekannt an welchem Termin sie mitfahren können.

Für jede Person muss ein gesonderter Anmeldeabschnitt ausgefüllt werden.

Jeder Teilnehmer erhält einen VIP Ausweis als Souvenir.

Anmeldeschluß ist Montag, der 17. Mai 2016 *ut*

Termine in unseren Dörfern:

(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- Sa. 23. April 2016**^(*) Mitsingabend „Poor Sinners“
- Sa. 30. April 2016**⁽⁵⁾ Maibaum aufstellen/Dorfplatz
- 30. April u. 01. Mai 2016**⁽⁶⁾ Maifest - Heisterschoß
- Sa. 14. Mai 2016**⁽⁵⁾ Pflingsteiersingen u. -essen
- So. 24. April 2016**^(*) „Arche Noah“ - Konzert in Kürten
- 06. - 15. Mai 2016**⁽⁴⁾ versch. Fußballturniere Sportwoche
- Fr. 06. Mai 2016**⁽⁴⁾ „AH-Turnier“ - Sportwoche
- So. 08. Mai 2016**⁽⁴⁾ „Happerschoßer Wind-Open“ Crossminton - Sportwoche
- So. 08. Mai 2016**⁽⁴⁾ „Unser Dorf spielt Fußball“ Sportwoche
- Mi. 25. Mai 2016**⁽¹⁾ Helferfest
- Sa. 11. Juni 2016**^(*) 7. Happerschoßer Garagenflohmarkt
- Sa. 18. Juni 2016**⁽¹⁾ Familienaktionstag-1
- Sa. 18. Juni 2016**⁽⁷⁾ Hofkonzert/Christuskirche
- Sa. 25. Juni 2016**⁽¹⁾ Familienaktionstag-2
- Mi. 06. Juli 2016**⁽¹⁺²⁾ Treffen der Heimatvereine
- 06. u. 07. August 2016**⁽²⁾ Teichfest - Heisterschoß
- 20. u. 21. August 2016**⁽¹⁾ Pützemichfest
- Mo. 22. August 2016**⁽¹⁾ Helferfest Pützemichfest
- So. 25. September 2016**⁽¹⁾ Grenzgängertreffen
- So. 02. Oktober 2016**⁽³⁾ 950-Jahre „St. Remigius“
- 07. - 09. Oktober 2016**^(*) Kirmes
- So. 16. Oktober 2016**⁽¹⁾ sportive Wanderung
- Sa. 05. November 2016**⁽²⁾ St. Martin-Heisterschoß
- Do. 10. November 2016**⁽¹⁾ St. Martin-Happerschoß
- So. 04. Dezember 2016**⁽¹⁺²⁾ Seniorenweihnachtsfeier

Wir für die Region

Wichtige Information - Wir brauchen Ihre Hilfe!

Liebe Vereinsmitglieder und Unterstützer unseres Vereins, wir brauchen Ihre Hilfe. Wir haben die große Chance, eine Finanzspritze von bis zu 3.000,00 Euro zu erhalten. Mit unserer Bewerbung um eine Spende bei der Aktion „Wir für die Region Rhein-Sieg“ der Kreissparkasse Köln haben wir dafür alle Vorbereitungen getroffen.

Das Geld wollen wir für unser Projekt „Infostelen in Happerschoß“ einsetzen und können es somit gut gebrauchen. Über die Verteilung der Spenden entscheiden alle Internetnutzer und eine offizielle Fachjury. Das heißt, Sie können mit abstimmen und uns helfen, zu den glücklichen Spendenempfängern zu gehören.

Um Ihre Stimme abzugeben, müssen Sie die Seite <http://www.wir-fuer-rhein-sieg.de> auswählen. Sie benötigen zur Abstim-

mung ein Mobiltelefon, das inländische SMS empfangen kann. Jeder hat 1 Stimme. Wenn wir hier die meisten Stimmen bekommen, erhalten wir eine Spende von bis zu 3.000,00 Euro.

Die Bewertung durch die Fachjury läuft separat und ist ebenfalls mit drei Sonderspenden von je 1.000,00 Euro ausgeschrieben.

Das ist alles! Zu beachten ist, dass die Stimmabgabe nur vom 31.03.2016 bis zum 28.04.2016 um 12:00 Uhr möglich ist.

Belohnen Sie uns mit Ihrer Stimme. Wir würden uns sehr darüber freuen.

Herzliche Grüße

Ihr Heimatverein Happerschoß e.V.

Hier bitte Ihre Stimme abgeben:

<http://www.wir-fuer-rhein-sieg.de/>



(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4) = SSV Happerschoß
(5) = Maiclub Happerschoß
(6) = Maiclub Heisterschoß
(7) = Chor „Arche Noah“
(*) = Verschiedene Vereine

Happerschoß schwingt den Besen

Es ist wieder sauber!

Ist Ihnen etwas aufgefallen, wenn Sie von Allner oder Bröl nach Happerschoß kommen oder wenn Sie die Annostrasse durch Happerschoß befahren?

Es ist wieder sauber!

Am Samstag den 12.03. hat der Heimatverein zusammen mit den Mitgliedern des Maiclubs, des SSV und einigen Anwohnern von Happerschoß dafür gesorgt, dass der Müll aus den Straßengräben aufgesammelt wurde.

Wie in jedem Jahr hatte die Stadt Hennef dazu aufgerufen, den „Besen zu schwingen“. Der Heimatverein ist diesem Aufruf gerne gefolgt. Also haben wir uns am Samstag den 12.03. um 10.00 Uhr auf dem Dorfplatz getroffen, dort die Helfer in vier Gruppen eingeteilt und diese mit Warnwesten, Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet und los ging's. Eine Gruppe hat den Müll innerhalb vom Dorf aufgesammelt,

hat den „Schloßwald“ Richtung Allner gesäubert. Die Mitglieder vom SSV Happerschoß haben sich um den Bereich entlang des Sportplatzes und der Feuerwehr gekümmert.

Es ist schon erstaunlich, welche Menge an Müll hier zusammen kam. Ca. 4 m³ Müll konnten wir der Stadt Hennef übergeben.

Den Abschluss dieser Aktion ha-



eine Gruppe den Bereich der Umgehungsstraße gesäubert, eine weitere Gruppe hat den Müll entlang der Straße nach Bröl gesammelt und die letzte Gruppe

ben wir dann traditionell gemeinsam auf dem Pützemichplatz verbracht. Bei Grillwurst und kühlen Getränken fand der Aktionstag ein gemütliches Ende. *js*

Ein Dank an die Helfer

In dieser Ausgabe möchten wir 2x ein aufrichtiges „Danke“ sagen.

1. Dank dem Maiclub Happerschoß. Wie in dem Bericht zu „Hennef schwingt den Besen“ bereits erwähnt, hat sich auch in diesem Jahr der Maiclub wieder tatkräftig an der Aktion beteiligt. Dort nicht erwähnt wurde aber, dass der Maiclub die mit Abstand größte Gruppe von Helfern stellte und dies nicht nur in diesem Jahr, sondern bereits seit vielen Jahren. Ohne die Hilfe vom Maiclub wäre der Aufwand für alle anderen Helfer erheblich höher. Der Vorstand des Heimatvereins macht sich um die Zukunft von

Happerschoß keine Sorgen, wenn man sieht, wie engagiert unsere jungen Leute dazu beitragen, dass man sich in Happerschoß wohl fühlen kann. Neben dem Erhalt von Traditionen, wie Maibaum setzen und Kirmes feiern, packen sie auch an, wenn Arbeiten anstehen. Dafür vielen Dank an unseren Maiclub.

2. Dank an Karl Walterscheid.

Wir haben in der Vergangenheit bereits an vielen Stellen unseren Dank an unser Ehrenmitglied Karl Walterscheid zum Ausdruck gebracht. Und wir können eigent-

Die Mobile Filiale der Sparkasse kommt

Ab dem 31. März 2016 wird die Mobile Filiale der Kreissparkasse Köln jeweils donnerstags von 16 - 17 Uhr auf dem Kirchplatz in Happerschoß für Sie vor Ort sein. Die Mobile Filiale ist mit einem Geldautomaten und Kontoauszugdrucker ausgestattet. Darüber hinaus können Sie bei einem persönlichen Ansprechpartner Überweisungen oder Schecks einreichen, sowie Geld abholen und einzahlen.

lich nicht aufhören, ihm weiter zu danken. Statt mit seinen über 70 Jahren den Ruhestand ein wenig zu genießen, ist er fast täglich für den Heimatverein aktiv. Aktuelles Beispiel ist die Neugestaltung des Pützemichplatzes. Ob es das Entfernen der Sträucher ist oder mit dem Spaten einen 10 Meter langen Graben ausheben, damit die neue Buchenhecke gepflanzt werden kann. Karl macht das. Für das und alles, was er sonst noch für den Verein leistet, hier noch einmal ein herzliches „Danke Karl“. *js*

IHR
HEIMATVEREIN
IM INTERNET.

AKTUELLE
INFORMATIONEN
UNTER:

[WWW.HEIMATVEREIN-
HAPPERSCHOSS.DE](http://WWW.HEIMATVEREIN-HAPPERSCHOSS.DE)

Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef
info@heimatverein-happerschoss.de
www.heimatverein-happerschoss.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für den historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Frank Burkhardt
Jens Nowak
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik
„Informationen anderer Vereine“; sind die
jeweiligen Vereine selbst.

Happerschoß

IN und OUT

(Die Rubrik, die auch Sie, liebe Leser, mit Inhalten füllen können!)

OUT is (Driss is ...)

Ein ehemaliger Bankmitarbeiter aus Happerschoß kommt in den Himmel und entdeckt ein Zimmer voller Uhren. Manche schlagen langsam, andere dagegen recht schnell. Auf die Frage nach der unterschiedlichen Geschwindigkeit und dem Sinn des Uhrenzimmers, bekommt er folgende Antwort: „Jedes Geldinstitut in Deutschland hat hier seine Uhr. Je mehr Filialen eine Bank schließt, desto schneller dreht sich die Uhr. „Wo denn die Uhr der Sparkasse sei“, fragt der Banker. „Die hat sich unsere Küche ausgeliehen, sie hängt neben der Volksbank Uhr – beide als Ventilatoren.“

Wenn jetzt das Schmunzeln aus dem Gesicht weicht, muss man resigniert feststellen, dass unserem Dorf mit der Sparkasse (sollte diese jetzt auch endgültig schließen) nach der Volksbank, bereits die zweite Bankfiliale den Buckel runter rutscht. Nach der (wenn auch kleinen) Postfiliale, wieder ein Rückschritt für unser Dorf. In der guten alten Zeit (die vielleicht nicht immer so gut war) hatte unser Dorf immerhin neben einem Fleischer, zwei Bäcker, einen Lebensmittel- und einen Schreibwarenladen, eine Post, zwei Bankfilialen sowie eine Schreinerei (die auch bei Bestattungen helfen konnte) und drei Wirtschaftshäuser – was für ein Luxus. Aber da Happerschoß ja jetzt schnelleres Internet haben soll, kann man nun all die Dienstleistungen im Internet bestellen. Wir wünschen Ihnen einen vernetzten Tag. *ar*

2. Mitsingabend der Poor Sinners

Nach dem großen Erfolg 2015 laden die Poor Sinners am Samstag, den 23.4.2016 um 20 Uhr wieder ins Pfarrheim zu bekannten Schlagern, Evergreens, Volksliedern und Popsongs ein. Der Eintritt ist frei, Spenden werden für die Arbeit der Gemeinde erbeten. Für das leibliche Wohl werden Getränke und Snacks zu fairen Preisen angeboten.

Jahreshauptversammlung 2016

Der geschäftsführende Vorstand des Heimatvereins hat zum 09. März dieses Jahres wieder ins Pfarrheim zur alljährlichen Hauptversammlung geladen. Nachdem der 1. Vorsitzende Herr Frank Litterscheid die Sitzung mit der offiziellen Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder eröffnet hatte, wurde die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit festgestellt. Wie schon in der Vergangenheit war auch Herr Keuenhof (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Heimatvereine) anwesend, auch Frau Muranko, unsere Dorfbeauftragte der Stadt Hennef war dieses Jahr dabei. Sogar unser Hennefer Bür-

Verteilung unseres Infobriefes

Liebe Jugendliche, die Verteilung unseres Infobriefes erfolgt regelmäßig durch sehr zuverlässige Jugendliche aus Happerschoß und Heisterschoß. Hierfür erst einmal ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Doch es kommt auch schon mal vor, dass sich diese Jugendlichen in Urlaub befinden, krank sind oder sich aus anderen Gründen nicht um die Verteilung kümmern können. Hierfür suchen wir

Informationen anderer Vereine:

20 Jahre Theatergruppe „St. Remigius“

Damals fing alles mit „Ein Mann für Rosi“ an. In diesem Jahr feiern wir unser 20-jähriges Bühnenjubiläum mit dem Stück „Glaubersalz zum Nachtsch“. Aufführungen sind am 3., 4., 10. und 11. Juni jeweils abends um 20 Uhr; zudem gibt es am Sonntag, 5. Juni eine Nachmittagsvorführung und am 2. Juni die offene Generalprobe. Der Kartenvorverkauf ist am 30.4. und

germeister Herr Pipke war dieses Mal der Einladung zur Sitzung gefolgt, und stand den Anwesenden bei Ihren Fragen sehr ausführlich Rede und Antwort. Er lobte die konstruktive Zusammenarbeit bei allen Fragen und Problemen mit dem Heimatverein.

Da in diesem Jahr keine Neuwahlen für den Vorstand anstanden war genug Zeit, um den wieder liebenswert zusammengefassten Aktionen des vergangenen Jahres zuzuhören, die von Jürgen Siebert im Geschäftsbericht vorgetragen wurden. Immer wieder wurde die Zusammenarbeit der Vereinsmitglieder gelobt, denn ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher

„Springer“, die dann einspringen. Natürlich gibt es ein kleines Taschengeld.

Solltest Du bereit sein, hin und wieder für den Heimatverein tätig zu werden, melde dich einfach unter Telefon Nr. 02242/1743 bei Gudrun Siebert oder schreib eine eMail an info@heimatverein-happerschoß.de mit deiner Adresse und Telefonnummer. Wir melden uns dann bei Dir. *gs*

Grüne Geschichten...

... beim diesjährigen Hofkonzert des Bläserchores gemeinsam mit dem Chor „Arche Noah“.

Am Samstag, den 18. Juni, findet ab 17 Uhr in der Christuskirche das Hofkonzert unter dem Motto „Grüne Geschichten“ statt. Die sind übrigens nicht nur für Vegetarier, denn es gibt auch frische Grillwürste.

Die „Grünen Geschichten“ sind eine Collage aus Modest Musorgskys Musik zu „Bilder einer Ausstellung“. Entsprechend werden sich an diesem Nachmittag

Bilder von Dominik Arz, Texte von Rose Ausländer und Kompositionen von Ulf Pankoke zu einem ganz besonderen Gesamtwerk vereinen. Freuen Sie sich auf Bläsermusik aus Osteuropa, Vokalmusik des Happerschossers Chores „Arche Noah“ und auf einen Nachmittag in lockerer Atmosphäre! Also nichts wie hin, zu den „Grünen Geschichten“ beim Hoffest. *ks*

helfender Hände wären Veranstaltungen wie zum Beispiel das Pützernfest einfach unmöglich so erfolgreich umzusetzen.

Im Bericht der Kassiererin wurden die nackten Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr von Frau R. Dreckmann locker, aber mit der nötigen Sachlichkeit dargestellt. So konnte unter Ihrer strengen Aufsicht und vollständiger (der durch die Kassenprüfung abgeknickt wurde) Buchführung ein gesunder Überschuss erwirtschaftet werden.

Nachdem im offiziellen Teil des Abends alle Punkte der Tagesordnung im gemeinsamen offenen Dialog mit den Anwesenden besprochen und vorgetragen wurden, gab es zum Abschluss des Abends einen Dia-Vortrag über vergangene Zeiten im Dorf. Zusammengestellte Bilder von früher sorgten für manches Schmunzeln und Wiedererkennen bei der auch dieses Jahr zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern. *jn*



Verschönerungsverein
Allner e.V.

Termine 2016 des HVV-Allner

Jahreshauptversammlung 12.04.2016
19:30 Uhr Bürgerhaus Allner
Mitgliederausflug 18.06.2016
11:30 Uhr Ausflug ins Ahrtal
Laufen und Helfen 25.06.2016
ab 13:00 Uhr* Station Denkmal
Dorffest 28.08.2016
11:00 Uhr Dorfplatz Allner
Köln Brauhaustour 03.09.2016
ab Mittag* Hennef Bahnhof
Sankt Martin 05.11.2016
17:00 Uhr Friedhof Allner
Nikolaus 11.12.2016
16:00 Uhr Dorfplatz Allner
Seniorenkaffee 14.12.2016
15:00 Uhr Ortsangabe folgt
Eisstockschießen 17.12.2016
ab Mittag* Leverkusen/Opladen
* = genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben
Stammtisch: (dienstags)
März 01.03.2016 19:30 Uhr
Gaststätte Walterscheid
Mai 03.05.2016 19:30 Uhr
Gaststätte Walterscheid
Juni 28.06.2016 ab 19:00 Uhr
Grillen auf Dorfplatz
Sept. 22.09.2016 19:30 Uhr
Gaststätte Walterscheid
Club 90 Seniorenkaffee:
Immer am letzten Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr,
im Bürgerhaus Allner bzw. Sportheim Allner
Klara Wirtz und Marita Henseler koordinieren die Nachmittage (02242) 2669
nähere Infos: www.hvv-allner.de

Historisches über unser Dorf und Umgebung: Happerschoß vor 225 Jahren

Im Jahre 1789, als in Frankreich die Revolution ausbrach und die alte aus dem Mittelalter herrührende Ordnung zu zertrümmern begann, bewilligte PAPST PIUS VI. (1789 – 1805) auf sieben Jahre all denen, welche am Feste des hl. Joseph (19. März) und des Kirchenpatrons St. Remigius (1. Oktober) die Happerschossener Pfarrkirche besuchten und dort „für die Eintracht der christlichen Fürsten, die Vertilgung der Heiden und die Erhöhung der Kirche“ beteten, einen vollkommenen Ablass.

Über die Ereignisse, die sich im Zusammenhang mit der französischen Revolution in Happerschoss abspielten, berichtet der Happerschossener Pfarrer Dr. Friedrich Wilhelm Lohmann:

„Am 30. Juni 1792 lag die erste Eskadron der Oberstleutnants - Division des K.K. HUSAREN-REGIMENTS KAISER mit 150 Mann und 200 Pferden in der Gegend um Happerschoss und zog am 1. Juli von dort nach Merheim-Schweinheim. Im Jahre 1793 schreibt der Neunkirchener Chronist, „Daß sie die Invaliden-Grenadiere zur Einquartierung bekommen hätten.“ Diese anfänglich dunkle Eintragung fand eine interessante Bestätigung im Totenbuch der Pfarrei Happerschoss, wo es 1793 heißt, daß zwei dieser Invaliden dort starben und beerdigt wurden:

BERTENNE, Johann Baptist, Soldat (Feldwebel), r.-kath.

*1712 +26.3.1793 in Happerschoß, Wohnort 1793 v ebd.

Historische Bemerkungen:

+(1793) 26 ta marty sepultus est feldwebel Johann baptista BER TENNE von D: armee bey Namur in spanischen Niederlanden; 81 Jahr alt, catholisch, ledig, hat bey Mur rüy infanterie gedienet, ist bey dem invaliden corps gestorben. Sic alligatam...?

DOLLHAYBEL, Johann, Soldat, r.-kath.

*1719 r in Forst (Oberösterreich) +28.3.1793 in Happerschoß

Historische Bemerkungen:

+(1793) 28 va marty sepultus est Jahann Dollhaybel 74 Jahr alt, catholisch, ledig ohne profession, gebürtig von Forst in oberösterreich hatt gedienet unter Löhne (General), modo bürger invaliden corps.

Eine weitere interessante Eintragung bestätigt das, als die Franzosen die

Österreicher geschlagen hatten, hier auch geheiratet wurde:

VALERAUS, Nikolaus, Soldat, r.-kath.

*1770 u, Wohnort 1797 v in Versaille (Frankreich), 1798 in Happerschoss.

Historische Bemerkungen:

1798 „..... 2de Brigade dinfanterie de lique 2da bataillon grenadier...“.

= am 28.3.1798 in Happerschoß

Trauzeugen: claudio

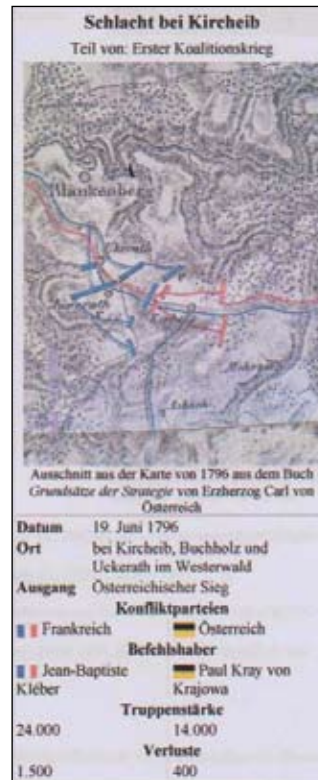
CHALUMOU et Joannis Baptista BRÜEL sergente.....

KRIMERCHE (°°VALERAUS), Maria Agnes, r.-kath.

*1775 u, Wohnort 1797 v in Derlet (Mastricht) (Niederlande) 1798 in Happerschoß

Diese Eintragungen in das Kirchenbuch wurden vorgenommen von Pfarrer Johann Baptist Busch, Pastor in Happerschoss von 1789-1805!

Man hatte also die Invaliden der Armee der österreichischen Niederlande beim Rückzug vor den andringenden Franzosen in Sicherheit gebracht und mitgenommen. - Der Quartierort der Invaliden wechselte nach Wochen in den hiesigen Ortschaften. „Der



der nächst anstehende Distrikt des Kirchspiels Neunkirchen... angewiesen, und den Vorstehern schärfstens ahnbefohlen, dem Quartiermacher guter Quartanten bestens behülflich zu sein.“

„Am 24. Juli 1794 meldete der Amtmann dann für die hiesige Gegend wieder den Invaliden-transport: „Den Vorstehern und Bauermeistern zu Dahl, Wingartz-Gaß, Heisterschoß, Happerschoß, Braschoss, Kaldauen, Wiescheid, Schneffelroth und Reimschoß... wird ..ahnverhalten, daß Samstag den 26 dieses der K.K. Invaliden-Transport, in 340 bis 350 Mann bestehend, eintreffen werden, weß Endes die nötige Einrichtung zu treffen, die Wege besonders in guten Stand zu stellen.“ Am 19. August 1794 war das Dorf Braschoß, Dahl, Wingertsgaß, Happerschoß, Heisterschoß und Kaldauen belegt mit 140 Mann Als das linke Rheinufer gegen Ende September immer mehr den französischen Heeren von der Kaiserlichen Armee preisgegeben werden mußte, waren auch die Invaliden hier nicht mehr sicher genug. Man verfügte am 29. September ihren Abtransport. Alle beteiligten Gemeinden hatten dazu die Spanndienste zu leisten.“

„Als der Prinz von Württemberg die erste Nachricht von der Vorrückung der Franzosen gegen die Sieg vernahm, fasste er den Entschluss, ihnen mit einem Teil seines ohnehin schwachen Corps entgegen zu gehen. General Kienmaier erhielt den Befehl, mit seiner Avantgarde das Debouchee der Agger bei Troisdorf und in den Furten bei Meindorf und Menden zu decken; überhaupt aber den Feind an der Sieg so lange aufzuhalten, bis die von dem Prinzen detachirten (absondern) 6 Bats. 14 Escad. an dem Einfluss derselben in den Rhein eingetroffen sein würden. Der Oberste Gottesheim sollte sich von Daden gegen die Traventer Höhe und Overath in Bewegung setzen, am Tage des Angriffs die Agger daselbst forciren (zwingen), und zum Soutien (Unterstützung) oder zur Aufnahme wurde noch 1 Bat. nach Wiesen detachiert (absondern).



Ferdinand Friedrich August von Württemberg

Am 1. Juni 1796, bevor noch die Abteilungen, mit welchen der Prinz dem Feinde entgegen gehen wollte, bei der Avantgarde eingetroffen waren, hatte General Colaud schon die Furten bei Meindorf und Menden nach einem hartnäckigen Widerstand errungen, und die leichten Truppen der Österreicher bis Hangelar zurückgeworfen, dadurch aber den Übergang der Division Lefebvre über die Agger bei Troisdorf und Lohmar erleichtert. Diese rückte nunmehr gerade auf Siegburg vor, indess General Colaud seinen Marsch längs dem linken Ufer des Flusses fortsetzte, und die Österreicher zur Verlassung der Brücke von Siegburg zwang. General Kienmaier zog zwar seine Reserve bei Niederpleis zusammen, und da mittlerweile Truppen des Hauptcorps herbeigeieilt waren, so ging er dem von Meindorf anrückendem Feind entgegen. Dieser hatte indessen aber den größten Teil seiner Kavallerie über die Sieg gesetzt, schlug den General Kienmaier bis über das Difilee (enger Pass) von Warth zurück, und nahm seine Stellung auf den Höhen bei Hennef. Lefebvre lagerte bei Happerschoß hinter der Sieg.“

– KARL VON ÖSTERREICH-TESCHEN: Grundsätze der Strategie